



REISEINFORMATION SEGELTÖRN ANTIKES NEAPEL

DAS LEBEN AUF EINEM TÖRN

- Auf unseren Yachten gibt es in der Regel Kabinen für jeweils zwei Personen. Im Salon schläft der Skipper, wenn keine Koje frei ist. Die Kojeneinteilung geschieht vor Ort. Dabei wird euer Skipper die Zufriedenheit der Crew insgesamt im Auge haben (z.B. Pärchen in eine Kabine).
Stelle dich bitte darauf ein, dass ihr auf einer sportlichen Fahrtenyacht recht eng und nicht mit Platz wie auf einem Kreuzfahrtschiff lebt.
- Ob du Segeln lernen und viel mit anpacken möchtest oder den Törn einfach nur genießen willst ..., beides ist möglich, aber gelegentlich werden alle Hände an Bord gebraucht. Dann weist dir der Skipper eine bestimmte Aufgabe an Bord zu. Für das Zusammenleben an Bord (Kochen, Putzen, Einkaufen...) sind alle TeilnehmerInnen in gleichem Maße zuständig.
- Die Törnplanung (voraussichtliche Fahrtroute) wird der Skipper mit euch gemeinsam vornehmen. Sicherheitsmäßige Erwägungen, Wetter- oder Bootstechnik-bedingte Einschränkungen können jede Route verändern.
- Abgesehen von eventuellen Nachttörns (Überfahrten) verbringen wir die Nächte in kleinen Häfen oder ankernd in einer Bucht. Im Hafen können wir meist die Vorräte, Frischwasser, Diesel auffüllen und abends die Hafenmeile unsicher machen. In Buchten finden wir i.d.R. mehr Natur, Idylle, Zeit zum Baden und Schnorcheln... und eine Ankerwache im Mondschein hat auch ihren Reiz. Da auf dieser Tour neben dem Segeln das Aufsuchen antiker Stätten im Vordergrund steht, werden die Nächte meist in den Häfen und nicht vor Anker verbracht. Nach gemeinsamer Absprache aller Crewmitglieder und unter Berücksichtigung seemannschaftlicher Erwägungen des Skippers lässt sich dieses Hafen-/ Bucht-Verhältnis natürlich ändern.
- Die Crew legt am ersten Tag die Bordkasse an, in die zu gleichen Teilen eingezahlt wird und die eine Gemeinschaftskasse darstellt. Die Kosten, die aus der Bordkasse bezahlt werden, sind individuelle Kosten, die sich nach dem Verbrauch und dem Bedarf der Crew richten. U.a. werden aus der Bordkasse die gemeinsame Verpflegung, Diesel, Gas und Hafengebühren bestritten. Die Höhe der Bordkasse hängt von euren Ansprüchen, der Zahl der Hafentage und davon ab, ob ihr auf dem Boot esst oder lieber öfters individuell zahlend essen geht. Die „besonderen“ Getränke an Bord und das „Extra-Futter“ (die besonders gute Flasche Wein, die Schokolade etc.) fallen i.d.R. nicht unter die „Bordkasse“ und werden individuell eingekauft. Der Skipper wird nach Seemannsbrauch aus dieser Kasse mitverpflegt, an Bord grundsätzlich und bei Restaurantbesuchen immer, wenn die komplette Crew beschließt: Heute bleibt die Pantry kalt und wir gehen essen!
- Letztendlich entscheiden Wind und Wetter, wohin die Reise genau gehen kann. Bei Sturm, aufgrund technischer Defekte oder aus anderen Sicherheitsgründen kann ggf. nicht ausgelaufen werden. Eine entsprechende verspätete Ankunft im Heimathafen bei Törnstart und -ende ist auch bei vorsorglicher Törnplanung nicht immer ganz auszuschließen. Begründete Liege- und Wartezeiten dieser Art gehören zum Segeln dazu, auch wenn sie nicht erwünscht sind und nach Kräften versucht wird, sie zu vermeiden. Der Form halber weisen wir darauf hin, dass sich aus derartigen Verzögerungen kein Rechtsanspruch ergibt.
- Mit diesem Törn beteiligst du dich aktiv am Segelsport. Der Skipper wird euch nach der gebotenen seemannischen Umsicht anleiten und dabei an der Schiffsführung angemessen beteiligen. Dementsprechend ist die Crew für Schäden aus der Nutzung und dem Betrieb der Yacht in gewissem Rahmen mitverantwortlich. Über die Risiken, die mit diesem Sport verbunden sein können, wird - als Spezifizierung der Reisebedingungen - zu Beginn des Törns ein Crewvertrag abgeschlossen (Haftung untereinander, besondere seemannische Haftung des Skippers, Haftung für euer Sportgerät und Wohnobjekt, die Yacht, und gegenüber Dritten). Die Yacht ist

vollkaskoversichert mit einem Selbstbehalt in Höhe der Kautionsversicherung (siehe spezielle Törnangaben auf dem Bordpass), für die die Crew gemeinschaftlich verantwortlich ist (max. 250 EUR / Crewmitglied). Wir empfehlen die Alternative: Die Crew kann vor Ort eine Kautionsversicherung abschließen.

- Am letzten Tag im Ausschiffhafen wird vor Verlassen der Yacht Klar-Schiff gemacht, also aufgeräumt, so dass die nächste Crew an Bord gehen kann. Wahlweise könnt ihr die Endreinigung auch von der Charterbasis machen lassen.
 - Endreinigung ca. 100 € pro Yacht
 - Paket pro Yacht: Kautionsvers. + Endreinigung: 140 EUR + 80 EUR (3-Kabiner) oder 140 EUR + 95 EUR (4-/5-Kabiner)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Stand: März 2011